

Geprüfter Industriefachwirt
Geprüfte Industriefachwirtin

1. Als Industriefachwirt durch Qualifikation Engagement zeigen

Wer in der heutigen wirtschaftlichen Situation in seinem Beruf bestehen möchte muss sich an den steigenden Anforderungen und dem raschen Wandel orientieren und laufend Engagement zeigen. Hoch qualifizierte Fachkräfte, die zusätzlich bereit und in der Lage sind Führungsaufgaben zu übernehmen werden mehr und mehr gesucht.

Im Rahmen der Weiterbildung vermitteln wir Ihnen neben Volks- und Betriebswirtschaftliche Grundlagen, fundierte Kenntnisse in allen betrieblichen Funktionsbereichen und die wichtigsten Grundlagen für betriebliche Abläufe. Dieses Wissen rüstet Sie für Ihre berufliche Zukunft.

2. Optimale Vorbereitung sichert das Ergebnis

Heute verlangen die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen von Ihnen durch kontinuierliches Lernen mit den Veränderungen Schritt zu halten und permanent am Ausbau der eigenen Fähigkeiten zu arbeiten. Wir begleiten Sie gerne auf diesem Weg.

Wenn Sie Ihre Weiterbildung bei 123Tareta absolvieren, garantieren wir Ihnen neben der Vermittlung der für die Prüfung erforderlichen Inhalte einen sehr hohen Praxisbezug und Veranstaltungen in kleinen Gruppen. Dies und die Arbeit mit modernen Lehrmethoden garantieren Erfolg.

Durch ein Planspiel erhalten Sie die Möglichkeit ihr erworbenes Wissen in einer spielerisch-praktischen Echt-Situation unter Beweis zu stellen.

3. Der Aufbau des Lehrgangs

Die Lehrinhalte bei 123Tareta orientieren sich am Rahmenstoffplan des DIHK.

Die 123Tareta führt diesen Lehrgang überwiegend Online durch. Für einige wenige Themen brauchen wir Sie in Präsenz! Da kommen wir z.Z. einfach nicht drum herum - 100% Online bringt nicht den gewünschten Lernerfolg. Was die „Online“ Veranstaltungstage betrifft, haben Sie die Möglichkeit, sofern Themen mehrmals existieren, versäumte Lehrgangstage einfach in einer anderen Gruppe nachzuholen.

Lernen und lehren

Anspruchsvolle Lehrinhalte müssen gut vermittelt werden. Deswegen verpflichten wir nur renommierte Fachtrainer aus Wissenschaft und Praxis. Viele stehen Ihnen auch außerhalb der Veranstaltungen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Doch neben der rein fachlichen Kompetenz sind für Ihren Erfolg in der Prüfung und im späteren Berufsleben auch die so genannten Soft Skills entscheidend. Unsere Trainer arbeiten deshalb verstärkt mit Gruppenarbeiten oder Online mit den Break-Out Session in Zoom. Zu der eingesetzten Plattform und den Lehrmethoden der Vermittlung möchten wir zusätzlich auch auf unser [Leitbild](#) dort den 4. Bereich verweisen.

Wir laden Sie herzlich ein sich eine unserer Veranstaltungen persönlich anzusehen und sich so von der Qualität zu überzeugen.

4. Aufbau der Prüfung

Kein Abschluss ohne Prüfung. Das gilt auch für den „geprüften Industriefachwirt“ / die „Geprüfte Industriefachwirtin“. Diese Prüfung ist vor einer IHK abzulegen. Sie besteht aus zwei schriftlichen Teilen und einem mündlichen Teil.

Teil 1 (Wirtschaftsbezogene Qualifikationen)

- Volks- und Betriebswirtschaft
- Rechnungswesen
- Recht und Steuern
- Unternehmensführung

Diesen Teil werden Sie ca. einem ½ Jahr nach Lehrgangsbeginn ablegen.

Teil 2 (Handlungsspezifische Qualifikation)

- Finanzwirtschaft im Industrieunternehmen
- Produktionsprozesse
- Marketing und Vertrieb
- Wissens- und Transfermanagement im Industrieunternehmen
- Führung und Zusammenarbeit

Teil 3 (Situationsbezogenes Fachgespräch auch bezeichnet als mündliche Prüfung)

Die mündliche Prüfung besteht aus einer Präsentation und einem situationsbezogenem Fachgespräch. Das Thema für Ihre Präsentation schlagen Sie selbst vor und reichen es bei Beginn der ersten Prüfung zum Teil 2 ein. Es muss mindestens zwei Teilbereiche der handlungsspezifischen Qualifikationen beinhalten.

Die Präsentationszeit sollte 10 Minuten nicht überschreiten. In dem anschließenden situationsbezogenem Fachgespräch können alle bisherigen Fächer geprüft werden. Das Fachgespräch dauert etwa 20 Minuten.

Alternativ zur Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer können Sie den Lehrgang auch mit dem Zertifikat der 123Tareta abschließen. Wofür Sie sich auch entscheiden, mit uns sind Sie optimal vorbereitet.

Zulassungsvoraussetzungen für die IHK-Prüfung

Für Teil 1 (Wirtschaftsbezogene Qualifikationen)

- Abschluss in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf oder
- Abschluss in einem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf und danach mindestens ein Jahr fachbezogene Berufspraxis oder
- Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf und danach mindestens zwei Jahre fachbezogene Berufspraxis oder
- mindestens drei Jahre fachbezogene Berufspraxis, unabhängig von einer Ausbildung.

Für Teil 2 (Handlungsbezogene Qualifikationen)

Ein erfolgreich bestandener Teil 1 (welcher nicht länger als fünf Jahre zurückliegt) sowie

- Abschluss in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und mindestens ein Jahr fachbezogene Berufspraxis oder
- Abschluss in einem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf und danach mindestens zwei Jahre fachbezogene Berufspraxis oder
- Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf und danach mindestens drei Jahre fachbezogene Berufspraxis oder
- mindestens vier Jahre fachbezogene Berufspraxis, unabhängig von einer Ausbildung.

Die Fristen für die Berufspraxis müssen erst zur Anmeldung zur Prüfung erfüllt sein.

5. Besonderheiten

Zusätzlich haben Sie mit dem Bestehen der Teile 1-3 auch schon den schriftlichen Teil der AEVO - Prüfung (alte Bezeichnung ADA-Schein) bestanden.

Sie können auf eigenen Antrag bei den IHK's noch den „kleinen“ restlichen Teil in Form einer Präsentation oder der praktischen Durchführung einer Ausbildungssituation und einem Prüfungsgespräch ablegen, um auch die AEVO - Prüfung zu bestehen.

Analog ist der Titel „Geprüfter Industriefachwirt“ / „Geprüfte Industriefachwirtin“ auch die Basis für viele weitere Fachwirt-Abschlüsse. Hierbei wird Ihnen der Teil 1 (Wirtschaftliche Qualifikationen), innerhalb der nächsten 5 Jahre anerkannt und verkürzt damit viele Fachwirte, z. B. für den Wirtschaftsfachwirt oder auch den Technische Fachwirt. Sie brauchen sich nur noch auf den / die anderen Teile konzentrieren und diesen erfolgreich abzulegen.

Der Industriefachwirt (m/w/d) steht auf der Ebene des DQR 6 (DQR = Deutscher Qualifikationsrahmen), auf welcher Ebene auch viele Bachelor Abschlüsse geführt sind und ist somit diesen gleichgestellt und in Folge dessen eine solide Basis für Ihre berufliche Zukunft.

Natürlich können Sie nach dem Industriefachwirt auch den [Betriebswirt](#) anstreben, den wir auch anbieten. Dieser steht auf der Ebene des DQR 7, und ist somit vielen Master-Abschlüssen gleichgestellt. Damit haben wir die Überleitung auf den letzten Bereich – den der Perspektiven ...

6. Perspektiven schaffen - und schöne Erinnerungen erhalten

Der sichere Weg

Gemeinsam Ihre Zukunft gestalten heißt, in jeder Situation ein verlässlicher Partner zu sein. Und das sind wir. Wir beraten Sie zu Fördermöglichkeiten und helfen Ihnen bei der Buchung von Einzelmodulen. Können Sie einen Lehrgang unverschuldet, z.B. wegen Krankheit, nicht bis zum Ende besuchen, so steigen Sie beim nächsten Lehrgang an gleicher Stelle wieder ein.

Sie bekommen also alle Unterstützung, die Sie brauchen.

Bitte erfragen Sie aktuelle Termine und nutzen Sie die Gelegenheit sich in einem persönlichen Gespräch umfassend zu informieren.

Telefon: 0511 / 44 57 81

info@123tareta.de
www.123tareta.de

Unterrichtsmaterial: Leseleitfäden, Handouts und Übungsaufgaben mit Musterlösungen per PDF.

IHK-Prüfung: Die Prüfung wird im Frühjahr und Herbst angeboten.